

INHALT

Perspektiven	3
Agrar im Schulterschluss mit Natur	
Aus Kommunen und Regionen	
Detmold: Nachhaltigkeitshaushalt	
Großbottlingen: Obstbäume bedroht	
Rhein-Neckar-Kreis: Wildkatze	4-5
Aus Unternehmen und Forschung	
Dünger aus Abwasser/Von wegen	
Grüne Fonds/Klimagerechte Mobilität	6
Best Practice	7
Energie-Kommune Offenbach/Queich	
Perspektiven	8-9
Pflanzenkohle	
Trends	10
Schwefelhexafluorid	
Debatte	11
Kommunale Eingriffsregel	
EU-Politik	
Lastenverteilungsverordnung	12
Abfall	13
Phosphorrecycling	
Energie	14-15
Kommunale Wärmeplanung	
Windkraft an Land / auf See	
Mobilität	16
Richtlinien Stadtstraßen, Radanlagen	
Klima	17
Klimaschutz als kommunale Pflicht	
Naturschutz	18-19
Rückkehr der Riesen	
Insektenmonitoring	
Publikationen	20
Merk-Würdiges	
Mooratlas, Kritischer Agrarbericht	21
Boden	
Bodenschutzrecht / Agrarböden	22
Bürgerinfo	23
Solarstrom vom Balkon	
Veranstaltungen	24



Foto: Brauer/DBV

Ziemlich beste Feinde



Foto: BMEL/Phototek

Geht es nach Landwirtschaftsminister Cem Özdemir, muss die heimische Tierhaltung aus Klimaschutzgründen reduziert werden. „Weniger Tiere besser halten“, lautet sein Leitsatz. Doch Bauernpräsident Joachim Rukwied will die Anzahl der Nutztiere nicht reduzieren. „Wir Menschen brauchen tierisches Eiweiß für eine gesunde Ernährung“, lautet sein Credo für Fleisch aus Massentierhaltung. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) widerspricht dem Landwirt aus Nordwürttemberg und kann auch „eine ausgewogene und abwechslungsreiche ovo-lacto-vegetarische Ernährung, ohne Fleisch und Fisch, aber mit Eiern und Milchprodukten“ empfehlen. Der grüne Minister ernährt sich seit seiner Volljährigkeit vegetarisch. Nichtsdestotrotz soll Rukwied in Bad Camstatt „coram publico“ zu Özdemir gesagt haben: „Herr Minister, die nächste GAP muss grüner werden!“

Fortsetzung auf Seite 2

PUBLIKATIONEN

Mehr als 150 bekannte wie auch weniger bekannte Ackerpflanzen und Feldfrüchte stellen Margot und Roland Spohn vor, mit eigenen Illustrationen. Sie unterteilen nach einjährigen, mehrjährigen, kultivierten Nutzpflanzen und wildwachsenden Arten. Bei Ackerwildkräutern, die ohne Aussaat wachsen, beschränken sie sich auf Arten, die ihren festen Platz im Ökosystem haben, bzw. solche mit interessanter Lebensweise. (mb)

► M. & R. Spohn: *Ackerpflanzen und Feldfrüchte*. 432 S. 29,95 Euro; Verlag Quelle & Meyer, Fon 06766/903-206 vertrieb@quelle-meyer.de, www.quelle-meyer.de

Das VKU-Handbuch zur Daseinsvorsorge skizziert in 36 Beiträgen die Facetten dieser zentralen Aufgabe der Kommunen. Die Autoren widmen sich Schulen und Schwimmbädern, Energie- und Wasserversorgung, Krankenhäusern und Entsorgung. Sie zeigen auf, wohin sich Gesundheit und Pflege, Digitalisierung in Land und Stadt sowie der Energiemarkt entwickeln und liefern Antworten anhand von Praxisbeispielen. (mb)

► *VKU-Handbuch Daseinsvorsorge*. 354 S. 89 Euro zzgl. 6,20 Euro MwSt. + Versand; VKU Verlag GmbH www.vku-verlag.de/handbuch-daseinsvorsorge

Die gesamte Tagfalterfauna Deutschlands und Österreichs deckt ein handlicher Feldführer ab: in dritter, überarbeiteter Auflage beschreibt er alle Arten mit ihren Hauptbestimmungsmerkmalen, Habitaten, Larvalentwicklungen, Flugzeiten sowie ihrer Verbreitung und Gefährdung. Besonderen Wert legen die Autoren auf die Art diagnose im Freiland: im Abschnitt „Bestimmungshilfen“ haben sie ähnliche Arten zusammengestellt, und die wesentlichen Merkmale sind hervorgehoben. So lassen sich auch die schwierigen Gattungen erschließen. Ein Begleiter für versierte Kenner wie für Einsteiger. (mb)

► Christian Stettner, Markus Bräu, Dr. Patrick Gros & Otmar Wanninger: *Die Tagfalter Deutschlands und Österreichs*. 360 S. 28 Euro; zu bestellen unter www.bestellen.bayern.de/shoplink/anl_nat_0060.htm

Ein neues Fotobestimmungsbuch zu Libellen ermöglicht, Unterscheidungsmerkmale der 82 vorkommenden Arten in Deutschland zu erfassen und die jeweilige Art zu ermitteln. Dazu sind im Bestimmungsteil die Hauptmerkmale durch Vergrößerungen, Hinweise und Pfeile präzise im Bild hervorgehoben und zu Bildvergleichen zusammengestellt. Jede Art wird mit Angaben zu Lebensraum, Merkmalen, Verwechslungsarten, Verhalten und Schlupf porträtiert. Verbreitungskarten zeigen, in welchen Regionen die Arten zu finden sind. (mb)

► Michael Frank & Angela Bruens: *Die Libellen Deutschlands*. 416 S. 29,95 Euro; Quelle & Meyer. www.

Pflanzen sind Quelle tierischen Lebens, sie liefern Sauerstoff und stabilisieren regionales Klima. Ohne sie gebe es auch für uns Menschen keine lebenswerte Zukunft, schreibt Tim Kaysers. Der Landschaftsarchitekt erklärt anschaulich, dass Pflanzen Problemlösungen aller Art bieten: in Landschaft und Landwirtschaft, Ernährung und Architektur, bei der Energiefrage, für die Bioökonomie, in der Klimakrise, beim Artensterben, für unsere Gesundheit und unsere Gesellschaft. Wir sollten von Pflanzen lernen und eine pflanzliche Zukunft entwickeln. (mb)

► Tim Kaysers: *Phyto for Future – Mit Pflanzen aus der Klimakrise*. 240 S. 22 Euro; Buechner-Verlag, Fon 06421/8897373, www.buechner-verlag.de/buch/phyto-for-future-mit-pflanzen-aus-der-klimakrise/

Die Kinderwebsite der Deutschen Wildtier-Stiftung erfüllt alle Voraussetzungen für sicheres Surfen für Kinder von 8 bis 14 Jahren und hat darum nun das neue Seitenstark-Gütesiegel des Bundesfamilienministeriums erhalten. Kinder erfahren auf dem Portal anhand von Videos und Audios sowie spielerischen Zugängen viel über die heimische Natur und Wildtiere. Seitenstark e.V. hat 31 Internetseiten ausgezeichnet. (mb)

► <https://www.wildtierfreund.de/>

Ackerböden sind Boden des Jahres 2023. Das UBA hat dazu eine Internetseite sowie Poster und Falblatt erstellt. Gut die Hälfte der Fläche Deutschlands wird heute landwirtschaftlich genutzt. Etwa 70 Prozent davon sind Ackerland. Weil Ackerböden – anders als Wald, Moor und besondere Biotope – nicht besonders geschützt sind, werden Äcker in Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewandelt, also die Böden zerstört. Nachhaltig genutzte Ackerböden speichern Kohlenstoff, Nährstoffe und Wasser. (mb)

► Das Falblatt steht kostenlos unter www.umweltbundesamt.de/publikationen/flyer-boden-des-jahres-2023-ackerboden

Deutsche Landwirte sehen sich in der Zwickmühle vor dem Anspruch der Bürger: einerseits keine Massentierhaltung, keine Monokulturen, regionale Produkte. Andererseits: Hauptsache billig. Über kritische Themen wie Massentierhaltung, Nitrat, Pflanzenschutz, Insektensterben und Gentechnik schreibt Bauer Willi in seinem Buch „Satt und unzufrieden“. Er erzählt von widersprüchlichen Umfragen, fragwürdigen Studien und der Neigung der Politik, nationale Sonderwege umzusetzen. (mb)

► Willi Kremer-Schillings: *Satt und unzufrieden – Bauer Willi und das Dilemma der Essensmacher*, 288 S. 24 Euro; Westend Verlag. Fon 069/7475018-10. Fax -20

Der DWA-Branchenführer, das internationale Firmenverzeichnis für Dienstleistungen und Produkte der Wasser- und Abfallwirtschaft, ist mit Angaben zu Herstellern und Dienstleistern für 2023 erschienen und in Buchform, als PDF und als App DWAindustry für mobile Endgeräte (App Store, Google Play) erhältlich. In 22 Rubriken von der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung bis zur Hydrologie bieten mehr als 230 Unternehmen und Ingenieurbüros alles, was die Branche benötigt. (mb)

► Dt. Vereinigung f. Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V.: *DWA-Branchenführer 2023*. 380 S. PDF und gedruckt kostenlos erhältlich unter www.dwa.de/bf

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Unesco-Welterbekonvention werden erstmals alle Welterbestätten in einem Band versammelt: mit Porträts der derzeit 1154 Natur- und Kulturdenkmäler und Vorstellung der Unesco-Arbeit: welche Bildungsangebote es gibt, welche Forschung gefördert wird, was für Kriterien erfüllt sein müssen, und welche Aufgaben erfüllt sein müssen, um ein Welterbe zu bleiben. (mb)

► *Das Erbe der Welt: Alle Kultur- und Naturmonumente mit Anerkennung der Unesco*. 736 S. 69,95 Euro Kunth-Verlag c/o Mairdumont, Christian Bazlen Marco-Polo-Str. 1, 73760 Ostfildern (Kemnat), Fon 0711/4502-1031, christian.bazlen@mairdumont.com

Das BUND-Jahrbuch Ökologisch Bauen und Renovieren gibt Hinweise, wie man seine energetische Resilienz verbessern und damit zur Bewältigung der Klimakrise beitragen kann. Der Ratgeber macht fit für die Gespräche mit Hausbank, Architekten, Energieberatern und Handwerkern und hilft, die fürs Vorhaben geeigneten Maßnahmen, Baustoffe und Technologien herauszufinden. Dies wird ergänzt mit einem Überblick zur staatlichen Förderung sowie Dämmstoff- und Heizkostenvergleichen. (mb)

► *BUND-Jahrbuch 2023 – Ökologisch Bauen & Renovieren*. 244 S. 8,90 zzgl. 2,25 Euro Versand bei Ziel-Marketing, Danneckerstr. 23A, 70182 Stuttgart Fon 0711/96695-0, Fax -20, bestellungen@ziel-marketing.de, www.ziel-marketing.de

Wie vielfältig Kommunen erneuerbare Energien, Speicher und Netze einsetzen, zeigt das Magazin *Komm:mag 2022*. Dazu gehören Wind- und Solarparks, Lithiumspeicher, Biogas, Wärmepumpen, E-Fuhrparks, Energieeffizienz, Wasserkraft und Solarthermie. Die Beiträge zeigen, wie Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenarbeiten, und wie an der Dekarbonisierung der Industrie geforscht und gearbeitet wird. (mb)

► Das KOMM:MAG 2022: *Energetische Zeitenwende*. 74 S. PDF kostenlos unter <https://unendlich-viel-energie.de>